


AUSBILDUNG · WO TECHNIK AUF KOMFORT TRIFFT

Fahrzeuginterieur-Mechaniker/in

Bequeme Sitze, saubere Verkleidungen und alles funktioniert auf Knopfdruck? Dafür sorgst du mit der Ausbildung zum/zur Fahrzeuginterieur-Mechaniker/in. Du baust Sitze, Armaturentafeln, Türverkleidungen und Dachhimmel in Fahrzeuge ein. Du verlegst Kabel und schließt Beleuchtung, Infotainment und Sitzheizung an. Danach prüfst du, ob alles passt, sicher ist und gut aussieht. Du arbeitest mit Stoff, Leder, Kunststoff und Metall. Dafür brauchst du handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und viel Sorgfalt. Hier erfährst du, was du als Fahrzeuginterieur-Mechaniker/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


dual, Fahrzeuge

Ausbildung


1.243 € bis 1.373 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		25 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		55 %
Abitur / Fachabitur		15 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Der Name hat sich mehrmals geändert. Seit 2021 heißt er so wie heute.

ab 1949 bis 2003

Fahrzeugpolsterer/in

2003 bis 2021

Fahrzeuginnenausstatter/in

seit 2021

Fahrzeuginterieur-Mechaniker/in

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949.

Was macht ein/e Fahrzeuginterieur-Mechaniker/in?

Du arbeitest am Innenraum von Fahrzeugen, mit ganz unterschiedlichen Materialien und Spezialwerkzeugen. Du bist Handwerker/in, Elektronikprofi und Qualitätsprüfer/in in einer Person. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Bauteile montieren

Du baust Sitze, Armaturentafeln, Türverkleidungen, Dachhimmel, Mittelkonsolen und Teppiche ein. Du arbeitest nach technischen Zeichnungen und Montageanleitungen.

Prüfen und justieren

Du kontrollierst Passgenauigkeit und Funktion. Du justierst Sitze, Gurte und bewegliche Teile und testest die Elektrik.

Reparieren

Du baust beschädigte Teile aus, findest die Ursache und tauschst sie aus oder reparierst sie.

Dokumentieren

Du hältst Arbeitsschritte, Prüfergebnisse und Mängel fest.

Elektronik anschließen

Du verlegst Kabelbäume und schließt Beleuchtung, Schalter, Infotainment, Klimabedienung, Sensoren und Steuergeräte für Airbags oder Sitzheizung an.

Qualität sichern

Du suchst nach Kratzern, ungleichen Spaltmaßen und Funktionsfehlern. Optik und Haptik müssen stimmen.

Veredeln

Du bringst Zierleisten an und beziehst Bauteile mit Stoff oder Leder.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Fahrzeuginterieur-Mechaniker/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Du sammelst praktische Erfahrung im Betrieb und lernst die Theorie in der Berufsschule. Dabei geht es um Polstermaterialien und Stoffe, handwerkliche Techniken der Fahrzeugausstattung, Werkzeuge und Maschinen, Montage sowie Qualität und Sicherheit.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Materialkunde

Kunststoffe, Metalle, Textilien, Leder und Verbundwerkstoffe im Innenraum

Fahrzeugelektrik

Schaltungen, Bordnetz, Sensoren und Komfortsysteme

Zeichnungen und Schaltpläne

Montagepläne und Stromlaufpläne lesen

Qualitätsmanagement

Mängel erkennen und beurteilen

Montage- und Fügetechniken

Schrauben, Kleben, Nieten, Clipverbindungen und der Einbau von Airbagsystemen

Ergonomie und Design

wie ein Innenraum bequem und schön wird

Mess- und Prüftechnik

elektrische und mechanische Teile prüfen

Arbeitssicherheit und Umweltschutz

sicher mit Werkzeugen und Bauteilen arbeiten

Welche Voraussetzungen brauchst du als Fahrzeuginterieur-Mechaniker/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss
- handwerkliches Geschick und eine ruhige Hand
- technisches Verständnis und Interesse an Fahrzeugen
- eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Freude am Lösen von Problemen
- körperliche Belastbarkeit, auch in engen Haltungen
- Teamfähigkeit, Geduld und Konzentration

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.243 € bis 1.373 €
2. Ausbildungsjahr	1.298 € bis 1.408 €
3. Ausbildungsjahr	1.379 € bis 1.489 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Fahrzeuginterieur-Mechaniker/in zu dir?

Du interessierst dich für Autos und hast ein Auge für Details? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Fahrzeuge von innen

Du baust, passt an und reparierst Innenräume von Fahrzeugen.

Spezialwissen

Du wirst Profi in einem Bereich, der Fachwissen braucht.

Handwerk und Gestaltung

Du arbeitest mit vielen Materialien und schaffst hochwertige Innenräume.

Viele Einsatzorte

Automobilindustrie, Luxusfahrzeuge, Spezialwerkstätten oder die Restauration von Oldtimern.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Fahrzeuginterieur-Mechaniker/in?

Was du als Fahrzeuginterieur-Mechaniker/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Möbel nach Anleitung aufbaut, Modellautos bis ins Detail zusammensetzt oder eine Jacke selbst flickt, zeigt Betrieben eine ruhige Hand und Geduld. Wer dazu im Handballteam spielt oder in der Jugendfeuerwehr mitmacht, beweist Zuverlässigkeit, denn am Band greift ein Schritt in den nächsten. Wenn dich Polster und Leder reizen, schau dir **Sattler/in** an. Für Karosserie und Unfallschäden passt **Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Möbel nach Anleitung genau zusammenbaust

Genauigkeit

- ✓ Modellautos mit vielen kleinen Teilen baust

Geduld

- ✓ Kleidung oder Taschen selbst nähst und flickst

Geschick

- ✓ Handball oder Volleyball im Verein spielst

Teamgeist

- ✓ in der Jugendfeuerwehr regelmäßig mitmachst

Zuverlässigkeit

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

4

Betriebe bilden aus

Platz 290 von 340 Berufen.

WO?

Baden-Württemberg		2
Bayern		1
Nordrhein-Westfalen		1

Die meisten Betriebe: Kreis Coesfeld, Stuttgart, Landkreis Böblingen

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Der Innenraum von Fahrzeugen wird immer komplexer. Vernetzung und neue Mobilitätskonzepte bringen neue Aufgaben. Hier kannst du arbeiten:

- bei Automobilherstellern in der Endmontage
- bei Zulieferern für Sitze, Armaturentafeln und Verkleidungen
- in Werkstätten für Fahrzeugumbau, zum Beispiel für Luxusausbauten oder behindertengerechte Fahrzeuge
- bei Herstellern von Reisebussen, Wohnmobilen oder Schienenfahrzeugen
- im Service von Autohäusern und Fachwerkstätten
- in der Qualitätssicherung und im Prüffeld
- selbstständig: mit einem spezialisierten Umbau- oder Reparaturservice

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Meister/in

zum Beispiel Kraftfahrzeugtechnikermeister/in oder Industriemeister/in Metall, für Führung, Ausbildung und eigene Projekte

Betriebswirt/in im Kraftfahrzeughandwerk

für kaufmännische Aufgaben und die Leitung eines Betriebs

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

Techniker/in

etwa in Fahrzeugtechnik, Maschinenbau, Mechatronik oder Elektrotechnik

Spezialisierung

zum Beispiel auf Airbagsysteme, Infotainment, Sitzsysteme, Lederverarbeitung oder Carbon

Studium

Mit Hochschulzugangsberechtigung zum Beispiel Fahrzeugtechnik, Maschinenbau, Elektrotechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen

Verwandte Ausbildungsberufe

Viele Kenntnisse aus deinem Beruf findest du auch in anderen Ausbildungen. Wenn dich Fahrzeugtechnik, Montage oder Materialien interessieren, lohnt sich auch ein Blick auf diese Berufe:

- Kraftfahrzeugmechatroniker/in
- Industriemechaniker/in

- Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in
- Sattler/in, Fachrichtung Fahrzeugsattlerei

So findest du heraus, welcher Weg am besten zu deinen Stärken passt.

KURZ GESAGT

Fazit: Du machst Fahrzeuge zum Wohlfühlort

Als Fahrzeuginterieur-Mechaniker/in gestaltest du den Raum, in dem Menschen viele Stunden verbringen. Du verbindest Handwerk, Technik und ein Gefühl für Komfort. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du dich spezialisieren, Meister/in werden oder studieren.

Lust auf Technik mit Stil? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Fahrzeuge.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de